

Curriculum Anästhesie

Curriculum für die Weiterbildung zum Facharzt für Anästhesie gemäß der Weiterbildungsordnung 2020 am Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl

Einleitung

Das vorliegende Weiterbildungscurriculum beschreibt und strukturiert die derzeit im Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl mögliche Weiterbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Anästhesie. Grundlage dieses Curriculums ist die Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Baden Württemberg (WBO 2020 - Stand: 01.07.2020). In der Weiterbildungsordnung, ergänzt durch die Weiterbildungsrichtlinien, werden die an den Weiterbildungsgang gestellten, qualitativen und quantitativen Anforderungen explizit erläutert.

Weiterbildung zum Facharzt / Fachärztin für Anästhesie

Volle Weiterbildung (5 Jahre)

Weiterbildungsermächtigter Arzt:

Chefarzt Dr. Friedrich Afflerbach

Chefarzt Prof. Dr. Wolfram Engelhardt

Kurzbeschreibung der Klinik

Die Fachklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin erbringt sämtliche stationären und ambulanten Anästhesieleistungen (ca. 17.500 pro Jahr) für alle operativen Fachdisziplinen, in der Geburtshilfe, für *ambulant* operierende niedergelassene Ärzte und für die internistischen Fachgebiete an den Standorten Offenburg Ebertplatz und St. Josefsklinik sowie Gegenbach. Zusätzliche Aufgaben sind die Intensiv- und Notfallmedizin (16 Intensivbetten stehen zur Verfügung), die Organisation des Notfalldienstes, die Schmerztherapie und in Zusammenarbeit mit der Nephrologischen Klinik auch die Nierenersatztherapie. Zur Anwendung kommen alle modernen Verfahren der Anästhesie und Regionalanästhesieverfahren. Die Anästhesie stellt täglich zwei Notärzte im Regeldienst.

Wir bieten:

Theoretische Weiterbildung

1. Es gibt wöchentliche Fortbildungsveranstaltungen, die alternierend einmal für die Gesamtabteilung neue anästhesiologische Entwicklungen und Erkenntnisse zum Inhalt haben und zum anderen speziell für die Ärztinnen und Ärzte in der Weiterbildung zugeschnittene Grundlagen vermitteln.
2. In Zusammenarbeit mit den Kliniken Lahr, Baden-Baden und Villingen-Schwenningen hat sich die Durchführung einer überregionalen Facharztweiterbildung im Sinne eines anästhesiologischen Weiterbildungsnetzwerks etabliert. Vierteljährlich wird abwechselnd an den verschiedenen

Curriculum Anästhesie

Klinikstandorten samstags eine Ganztagesveranstaltung organisiert. Die Fortbildungseinheiten sind in das Intranet eingestellt und von jedem Computer der Klinik aus zugänglich. Damit wird das für die Facharztanerkennung erforderliche theoretische Wissen innerhalb von fünf Jahren behandelt.

3. Zur strukturierten und einheitlichen Weiterbildung sind im Intranet zu vielen klinischen und administrativen Prozeduren entsprechende Standards oder Grundwissen hinterlegt (standard operating procedures SOP, Anästhesiehandbuch). Die Betriebsanleitungen aller medizintechnischen Geräte können im Intranet aufgerufen werden. Bestimmte Lerninhalte (z.B. Richtlinien/gesetzliche Rahmenbedingungen in der Transfusionskunde oder im Medizinproduktegesetz, Hygienerichtlinien) werden persönlich vermittelt.

4. Es stehen jährlich 5 volle Arbeitstage für die Weiterbildung (Kongresse, Hospitationen) zur Verfügung. Zusätzlich existiert ein kostenfreies Angebot innerbetrieblicher Fortbildung (IBF), die auf die Weiterbildungstage nicht angerechnet wird.

5. Der Literaturdienst UpToDate® bietet Zugang zu verschiedenen anästhesiologischen und intensivmedizinischen Inhalten und ist ebenso wie verschiedene Fachzeitschriften auf allen Klinikrechnern installiert. Im Besprechungsraum steht eine Reihe von Fachbüchern zur Verfügung.

Supervision

Im OP und auf der Intensivstation steht an Werktagen ein Supervisor zur Verfügung, der Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung anleiten und bei Bedarf in schwierigen Situationen eingreifen kann. Es werden jährlich von den Chefärzten Mitarbeitergespräche geführt, in denen Stand und Aspekte der Weiterbildung von Seiten der Chef- wie der Assistenzärztinnen und –ärzte beurteilt wird.

Nach sicherer Beherrschung der Basistechniken wird mit den fortgeschrittenen Techniken (z. B. thorakaler Periduralkatheter, Doppellumentubusintubationen, Versorgung von Kindern und Säuglingen etc.) begonnen.

Jeder neue Mitarbeiter wird in seiner Weiterbildung für eine Zeit von etwa 1/2 Jahren durch einen Tutor begleitet. Der Tutor fungiert als Ansprechpartner und Ratgeber und gibt den „roten Faden“ durch den Lernprozess vor.

Wir erwarten:

Dokumentation: Jeder neue Mitarbeiter dokumentiert und aktualisiert halbjährlich seine die Anhaltzahlen betreffende Tätigkeit. Damit wird Übersicht über die Tätigkeit des Weiterzubildenden und Grundlage für Steuerung und weitere Einsatzplanung geschaffen. Außerdem wird das Logbuch zur Dokumentation der Weiterbildung gemäß der Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg geführt.

Fehlerkultur: Bei Komplikationen und Fehlern ist unmittelbar ein Chefarzt/Oberarzt zu informieren. Es soll eine offene Fehlerkultur geübt werden, eine entsprechende Prozessanalyse soll eine Wiederholung verhindern.

Geräteeinweisungen: Der Gerätebeauftragte führt für jeden Mitarbeiter einen „Gerätepass“ gemäß Medizinproduktegesetz (MPG). Die Teilnahmen an Geräteeinweisungen sind verpflichtend und entsprechend zu dokumentieren.

Curriculum Anästhesie

Weiterbildungsangebote: Die Weiterbildungsangebote der Abteilung sind Arbeitszeit und sollen wahrgenommen werden.

Selbststudium: Die Assistentinnen und Assistenten sollen sich anhand eines Standardlehrbuches der Anästhesiologie und Intensivmedizin, anästhesiologischer und intensivmedizinischer Fachzeitschriften und im Intranet angebotener Fachquellen selbständig ein solides theoretisches Wissen erarbeiten.

Kurse: Assistenzärztinnen und Assistenzärzte in Weiterbildung sollen im Weiterbildungszeitraum die folgende Kurse absolvieren: Notfallmedizin, Zwischenfalltraining-Anästhesie, Sonografie Grundkurs I nach DEGUM, Basiskurs Notfallsonographie nach DEGUM, Advanced Cardiac Life Support (ACLS), Newborn Life Support (NLS), Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz, Bronchoskopie-Kurs.

Die Kurse können überwiegend im Ortenau Klinikum im Rahmen der innerbetrieblichen Fortbildung (IBF) belegt werden.

Besondere Aspekte der Weiterbildung:

- operative Intensivmedizin
- Spezielle Anästhesiologische Intensivmedizin
- Akutschmerztherapie
- Notfallmedizin
- Notfallsonografie
- Ultraschallgestützte Regionalanästhesieverfahren und Punktionstechniken

Praktischer Ablauf der Weiterbildung

Der Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten und die Einarbeitung in Untersuchungs- und Behandlungsverfahren wird aus pragmatischen Gründen in Zeitabschnitte gegliedert. Die Reihenfolge der Weiterbildungsinhalte kann variabel sein, da bestimmte Krankheitsbilder und/oder Therapien zeitlich nicht vorhersehbar sind. Die Weiterbildungsassistentin/der Weiterbildungsassistent wird seinem Ausbildungsstand entsprechend in die Versorgung involviert und weitergebildet.

Die Komplexität anästhesiologischer Sachverhalte kann nicht ohne weiteres in einem Weiterbildungskonzept abgebildet werden, wenn man es beispielsweise vor dem Hintergrund eines anästhesiologischen Lehrbuchs im Umfang von mehreren tausend Seiten betrachtet. Insofern muss das unten beschriebene Ablaufschema naturgemäß unvollständig sein.

Curriculum Anästhesie

Übersicht über den zeitlichen und inhaltlichen Umfang der Weiterbildung¹

Zeitraum	Einsatzort	Lerninhalte/Tätigkeiten
Monat 1-6	Zentral OP (ZOP)	Zuteilung eines Tutors, Einführung in verschiedene Computerprogramme und Narkosedokumentation / Einweisungen in Geräte gemäß Medizinproduktegesetzes (MPG) Ablauf der Prämedikationsvisite, Aufklärung, Patientenevaluation und Anästhesieplanung Narkoseführung unter Supervision Infusionstherapie, Wärmemanagement, Einweisung in die Transfusionsrichtlinien Einsatz in folgenden Bereichen: Unfallchirurgie, Allgemeinchirurgie, Urologie, Gynäkologie ohne Geburtshilfe Anästhesiemethoden: Allgemeinanästhesie, periphere Regionalanästhesie, Spinalanästhesie
Monat 6-12	ZOP Trauma-OP-Zentrum (TOZ)	Selbständige Narkoseführung bei ASA I-II Einsatz in folgenden Bereichen: Unfallchirurgie, Allgemeinchirurgie, Urologie, Gynäkologie ohne Geburtshilfe Prämedikationsambulanz Hämotherapie (inkl. maschinelle Autotransfusion) Erweitertes Airwaymanagement Notfallmedizinische Versorgung in der Notaufnahme <u>Teilnahme am Spätdienst im OP</u>
Monat 12-18	ZOP/TOZ/ Kreißaal (KRS)	Einsatz in folgenden zusätzlichen Bereichen: Geburtshilfe, Augenheilkunde Anästhesiemethoden: Periduralanästhesie, Legen zentralvenöser Zugänge, arterielle Kanülierung Schockraumversorgung, Rationaler Einsatz von Blutprodukten <u>Nachtdienste im OP</u>
Monat 18-24	ZOP/TOZ/KRS	Einsatz in folgenden Bereichen: ambulantes Operieren, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde,

¹ Im Einzelfall sind Abweichungen vom Weiterbildungsverlauf möglich. Insbesondere können Weiterbildungsinhalte bezüglich des Zeitraumes verschoben werden. Die Qualität der Weiterbildung wird hierdurch nicht beeinträchtigt.

Curriculum Anästhesie

	Ambulantes OP-Zentrum (AOZ)	plastische Chirurgie, Außenstellen z.B. Endoskopie unter Supervision
3. Weiterbildungsjahr	ZOP/TOZ/AOZ KRS	Einsatz in folgenden Bereichen: Thoraxchirurgie, Neurochirurgie, Anästhesie bei Kindern, Teilnahme am NLS – Newborn Life Support (in house Seminar)
4. Weiterbildungsjahr	Intensivstation (ITS)	Operative Intensivstation: Therapieplanung und Stationsorganisation Intensivbeatmung – Weaning, Diagnostik einschl. invasives Kreislaufmonitoring, Hirndruckmanagement, Katecholamintherapie <u>Spätdienst auf der Intensivstation</u>
5. Weiterbildungsjahr	AOZ/TOZ/ITS	OP: Außenkliniken, ambulantes Operieren Operative Intensivstation: Versorgung schwerer Krankheitsbilder: Sepsis, Polytrauma, Schädel-Hirn-Trauma, Nierenversagen, ARDS Teilnahme an Konsultation unter Supervision <u>Nachtdienst auf der Intensivstation</u>

Interne Fortbildungen

- wöchentliche Abteilungsf Fortbildungen
- vierteljährliches Weiterbildungscurriculum
- Innerbetriebliche Fortbildungen
 - Notarztkurs zur Erlangung der Zusatzbezeichnung
 - DEGUM Ultraschallkurse in Anästhesie und Notfallsonografie
 - Fachkunde Strahlenschutz
 - uvm.

Link zum Facharzt-Weiterbildungskonzept des Ortenau Klinikums

<http://www.ortenau-klinikum.de/karriere-und-ausbildung/aerztliche-karriere/fuer-aerzte/facharzt-weiterbildungskonzept/#panel-9556>

Link zur Landesärztekammer B.-W.

Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen

<https://www.aerztekammer-bw.de/10aerzte/30weiterbildung/09/gebiete/index.html>